

3 9



Nr. 39, 29. September 2005, Fr. 3.50
www.glueckspost.ch

GlücksPost

IN VINO ELIAS

Herrschaft, was für ein Wein!

Im sogenannten Heidiland zwischen Sargans und Chur liegt die Bündner Herrschaft. Dort wachsen **beste Tropfen** in einer wunderschönen Landschaft.

Von H. Elias Fröhlich



Fläsch, Jenins, Maienfeld und Malans heissen die Top-Gemeinden für guten Wein. Eine der Top-Adressen ist Georg Fromm. Er baut in der Bündner Herrschaft die für die Region typischen Trauben-Sorten Blauburgunder, Pinot Noir (das französische Wort für Blauburgunder), Merlot, Riesling, Pinot Gris und Gewürztraminer zu hervorragenden Tropfen aus.

Wir haben uns für den **Blauburgunder 2004** mit 13,5 Volumen-Prozent Alkohol entschieden. Ein Wein, der zu Wild, Ente oder Kalbfleisch passt. Wenn man das Glas ans Licht hält, leuchtet er wunderbar rubinrot. Die Nase ist ebenso fruchtig wie der Geschmack. Da der Wein zu gleichen Teilen im grossen

Holzfass, in mehrjährigen, also nicht neuen Barriques sowie im Stahltank ausgebaut wurde, ist das Holz nur noch in Nuancen spürbar. Der typische Blauburgunder-Geschmack bleibt wegen seiner Würze im Gaumen haften. Als **leichter Tisch-Wein** ist der süffige Tropfen, den man locker bis zu fünf Jahre liegen lassen kann, ein **täglicher Genuss**. Das Jahr 2004 war für die Winzer in der Bündner Herrschaft eine Geduldsprobe. Erst Ende Oktober wurde mit der Ernte begonnen. Die Geduld scheint sich gelohnt zu haben. Die perfekt ausgereiften Trauben begannen bereits nach etwa fünf Tagen nach dem Abmahlen eine Spontanvergärung. Nach weiteren zehn Tagen konnte die Maischenhut abgepresst und mit dem Ausbau begonnen werden.

Den Malanser Blauburgunder 2004 gibt's für 17 Franken beim Weingut Georg Fromm, 7208 Malans, Telefon 081 322 53 51.

E-Mail: malanser@frommwineries.com
www.frommwineries.com

Verlosung:

Probieren Sie diesen feinen Malanser selber – wir verlosen 6 Flaschen dieses süffigen Tropfens! Schicken Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse an:
GlücksPost, «Malanser», Postfach, 8099 Zürich.
Einsendeschluss:
11. Oktober 2005.



FOTOS: GERI BORN, PAUL SEEVER